

An die Bürgervorsteherin
der Stadt Bad Segeberg

An den Ausschussvorsitz
Jugend, Senioren und Soziales

Udo Karlins
Bornwischen 43
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551 92508
udo.karlins@bbs-segeberg.de

Bad Segeberg, den 17. August 2008

Sitzung Jugend, Senioren und Soziales 01.09.2008
Sitzung Stadtvertretung am 16.09.2008

Gründung eines „Kriminalpräventiven Rates“

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin, sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,
ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen. Vielen Dank.

Sachverhalt:

Die persönliche Sicherheit – sowohl objektiv ermittelt als auch subjektiv gefühlt – ist ein hohes Gut für die Lebensqualität der Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt. Bei der Verhinderung von Straftaten stoßen die staatlichen Behörden in Form von Ordnungsamt und Polizei allein jedoch oft an ihre Grenzen. Wenn jedoch all jene Personen und Einrichtungen, die ein besonderes Interesse oder eine besondere Möglichkeit an der Verhinderung von Straftaten haben, gemeinsam tätig werden, kann eine ganze Menge zum Schutz vor Gewalt und Kriminalität in unserer Stadt getan werden – bevor etwas passiert. Dies bedarf jedoch einen professionellen Organisationsrahmen.

Im April initiierte der BBS eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema. Hier trafen Repräsentanten von Vereinen und Organisationen zusammen, die eine entsprechende Vernetzung begrüßten. Unter Mitwirkung des Geschäftsführers des Rates für Kriminalitätsverhütung Schleswig-Holstein wurde festgestellt, dass die Installation eines solchen Kriminalpräventiven Rates jedoch zwingend die aktive Unterstützung des Bürgermeisters benötigt.

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft BBS stellt daher folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Bildung eines Kriminalpräventiven Rates zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Karlins / Vorsitzender BBS-Fraktion